

Überblick der Entwicklung Hallescher Gasanstalten

(Hafenstraße 7)

- > 1856 - Gründung der 1. städtischen Gasanstalt in der Hafenstraße (Errichtung von Beamtenhaus, Behälterstation, Retortenhaus, Reinigerhaus, Kohlenschuppen, Deponie)
- > 1872 - Erweiterung des Retorten- und Apparathauses
- > 1874-76 - Erbauung der Gasanstalt II (Krausenstraße)
- > 1874 - Bau einer Ammoniak-Entsalzungsanlage
- > 1884 - Errichtung eines entwässerten Toilettenanbaus
- > 1885 - Verfüllung der Deponie zur Ablagerung von Ammoniak und Teer
- > 1885 - Ausbau der Krausenstraße zur Kapazitätserweiterung
- > 1889-91 - Bau der neuen Gasanstalt I am Holzplatz
- > 1891 - Ende der Gaserzeugung, Auflösung der Gasanstalt
- > 1894/95 - Abbruch der Produktionsstätten bis auf die Gasometer
- > 1895 - Verlegung zweier Gasleitungen von der neuen Gasanstalt I zur Hafenstraße, Errichtung eines Kessel- und Reglerhauses, Nutzung der bestehenden Behälterstationen zur Netzversorgung
- > 1895 - Erbauung des Halle-Hettstedter Bahnhofs
- > 1897 - Gründung der Gaswerk Giebichenstein AG am Angerweg 35 (Geschwister-Scholl-Str.)
- > 1897 - Ausbau der 2 ersten Gasbehälter zu Teleskopbehältern
- > 1903-05 - Bau eines dreifachteleskopierten Behälters zur Erweiterung der Gasanstalt I (Holzplatz)
- > 1907 - Neubau des zerstörten Toilettenanbaus an alter Stelle
- > 1913 - Einstellung der Gaserzeugung in der Krausenstraße
- > 1921 - Aufkauf der Gasanstalt Giebichenstein und Stilllegung der Gasproduktion durch die Stadt Halle, Weiterbetrieb der Behälterstation für die Netzversorgung
- > 1923 - Abbruchgenehmigung für die Behälterstation
- > 1926 - nochmalige Ertüchtigung der Behälterstation - Bau eines Ringankers um die Gasometertasse 3
- > 1939 - Ende der Gasspeicherung in der Hafenstraße
- > 1968 - Abbruch des Hettstedter Bahnhofs (Klaustorbahnhof) an der Mansfelder Straße
- > 1972 - Stilllegung der Gasanstalt am Holzplatz

Abb. vorne: Lichtdruck Gebr. Plettner
Quelle: Stadtarchiv Halle (Saale)
Relief: S. Maynicke